



Komet Dental
Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG
Trophagener Weg 25
32657 Lemgo · Germany
Telefon +49 (0) 5261 701-0
Telefax +49 (0) 5261 701-289
info@kometdental.de
www.kometdental.de



EndoTracer
© Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG
312696 - Rev 2020-05



Wurzelkanalaufbereitung, Root canal preparation,
Traitement endodontique, Preparación del canal
radicular, Preparazione canalare



strahlensterilisiert (Sterile Instrumente sind auf dem Verpackungsetikett entsprechend gekennzeichnet), Sterilized using irradiation (Sterile instruments are marked as such on the label of the packaging), Stérilisation par irradiation (Les instruments stériles sont marqués comme tels sur l'étiquette de l'emballage), Esterilización por radiación (Los instrumentos estériles son marcados como tales sobre la etiqueta del embalaje), Sterilizzazione per mezzo di radiazione (Gli strumenti sterili sono marcati come tali sull'etichetta dell'imballaggio)



verwendbar bis (nur zutreffend bei sterilen Instrumenten), Use-by date (only applies to sterile instruments), A utiliser avant le (ne s'applique qu'aux instruments stériles), Utilizar antes de (se aplica solamente a instrumentos estériles), Data di scadenza (riguarda soltanto strumenti sterili)



bei beschädigter Verpackung nicht verwenden (nur zutreffend bei sterilen Instrumenten), Do not use in case of damaged packaging (only applies to sterile instruments), Ne pas utiliser si l'emballage est endommagé (ne s'applique qu'aux instruments stériles), No utilizar si el embalaje está dañado (se aplica solamente a instrumentos estériles), Non utilizzare se l'imballo è danneggiato (riguarda soltanto strumenti sterili)



Verpackungseinheit, Packing unit, Unité d'emballage,
Unidad de embalaje, Unità d'imballo



EndoTracer

1. Indikation

Die Instrumente werden zur maschinellen Entfernung von Zahnschmelz, Dentin, krankhaftem Gewebe sowie Wurzelfüllmaterial im Rahmen eines endodontischen Eingriffs eingesetzt.

2. Kontraindikation

Die Kontraindikationen sind:

Isthmen oder Obliterationen in gekrümmten Kanalbereich.

3. Sachgemäßer Einsatz

Bevorzugt	Bis Größe 008	Ab Größe 010
Darstellung der Pulpakammerbodenanatomie	x	x
Substanzschonende Eröffnung von Wurzelkanaleingängen	x	x
Abtragen von Dentinüberhängen im Bereich des Wurzelkanaleingangs		x
Freilegung von obliterierten Wurzelkanälen	x	x

Die schnittfreudigen, axial und radial schneidenden EndoTracer dienen zur Darstellung aller für die endodontische Behandlung relevanten anatomischen Strukturen am Pulpakammerboden. Der Einsatz erfolgt nahezu drucklos und ohne Wasserkühlung bei einer optimalen Drehzahl von O_{opt} 1.500 min⁻¹ (O_{max} 20.000 min⁻¹). Bei der Entfernung von Dentin sollte unbedingt schrittweise vorgegangen werden. Den Kanalzugang konisch verlaufend präparieren, um eine Instrumentenfraktur durch das klemmende Instrument zu vermeiden. Durch den langen schlanken Instrumentenhals wird ein weitgehend sichtbares Einsatzumfeld gewährleistet. Es empfiehlt sich der Einsatz eines Operationsmikroskops, um eine optimale Orientierung wie auch einen gezielten Substanzabtrag zu gewährleisten und das Risiko einer iatrogenen Perforation zu minimieren.

Bei der Anwendung des EndoTracer ist darauf zu achten, dass

- der Instrumentenhals oder das Arbeitsteil während der Behandlung nicht im Kanal klemmt,
- der Einsatz mit annähernd druckloser Anpresskraft erfolgt,

- keine Hebelkräfte auf das Instrument wirken,

- das Instrument nicht verkantet,

- zu jeder Zeit die Sicht auf das Arbeitsteil während des Substanzabtrages gewährleistet ist,

- der Einsatz mittels optischer Vergrößerungshilfen durchgeführt wird (idealer Weise mit einem Operationsmikroskop).

Nichtbeachtung kann zu deutlichem Verschleiß des Instrumentes führen und das Risiko einer Instrumentenfraktur erhöhen.

4. Weiterbehandlung

Der initial mit dem EndoTracer eröffnete Wurzelkanal kann nach Erweiterung mit dem Opener OP10L19.204.030 und nach Erstellung des Gleitpfades, z. B. maschinell mit dem PathGlider PG03L25.204.015, mit den Komet NiTi-Feilensystemen F360, F6 SkyTaper oder R6 ReziFlow aufbereitet werden.



EndoTracer

1. Indication

The instruments are used for the mechanical removal of dental enamel, dentin, diseased tissue and root filling material as part of endodontic treatments.

2. Contra indications

Isthmuses or obliterations in the curved canal section.

3. Appropriate use

Preferably	up to size 008	up to size 010
Exposure of the anatomy of the pulp chamber	x	x
Conservative opening of root canal entrances	x	x
Removal of dentin overhangs in the region of the canal entrance		x
Exposure of obliterated root canals	x	x

Capable of cutting in both axial and radial direction, the high-efficiency EndoTracers were developed for the exposure of all anatomical structures at the bottom of the pulp chamber that are relevant for the endodontic treatment. They are used practically without pressure and without water spray at an optimum speed of O_{opt} 1,500 rpm (O_{max} 20,000 rpm). When removing dentin, make sure to proceed step by step. Prepare the canal access to a tapered shape to avoid possible fracture caused by the instrument jamming in the canal. The long, slim instrument neck guarantees almost unimpaired vision on the operation site. We recommend working with a surgical microscope in order to ensure optimum orientation and precise substance removal and to minimize the risk of an iatrogenic perforation.

When using the EndoTracer, bear in mind/make sure that

- the instrument neck or the working part do not jam in the canal

- the instrument is used practically without contact pressure

- the instrument is not used for leverage

- the instrument does not jam

- unobstructed view of the working part is guaranteed at all times during substance removal

- the instrument is used with visual aids (ideally with a surgical microscope)

Non-observance of these recommendations can lead to excessive wear of the instrument (increased risk of fracture).

4. Further treatment

After initial opening of the root canal with the EndoTracer, reaming with the Opener OP10L19.204.030 and following the creation of a glide path, for example mechanically with the PathGlider PG03L25.204.015, the root canal can be prepared with the NiTi file systems F360, F6 SkyTaper or R6 ReziFlow.

Gebrauchsanweisung

Bitte unbedingt beachten und für späteren Gebrauch gut aufbewahren.

Instructions for use

Please read carefully and retain for future reference.

Conseils d'utilisation

A respecter scrupuleusement et garder cette copie pour une utilisation ultérieure.

5. Aufbereitung

Die vorliegenden Instrumente sind steril verpackt und können bei Nichtbeschädigung der Verpackung beim ersten Einsatz ohne Aufbereitung verwendet werden.

Die Instrumente sind mit Reinigungs- und Desinfektionsmitteln für rotierende Instrumente mit Korrosionsschutz zu desinfizieren (z. B. mit Komet DC1). Die Benutzerhinweise (Einwirkdauer, Konzentration, Eignung) von Reinigungs- und Desinfektionsmitteln sind den Angaben der Hersteller dieser Mittel zu entnehmen. Reinigungs- und Desinfektionsmittel sehr gründlich mit Wasser abspülen und Instrumente sorgfältig trocknen (gemäß KRINKO Empfehlung vorzugsweise mit Druckluft). Instrumente nie feucht oder nass längere Zeit liegen lassen oder lagern. Bei der Reinigung im Ultraschall dürfen sich die Instrumente nicht gegenseitig berühren! Die Aufbereitung im Thermodesinfektor ist möglich, sofern ein mildalkalisches Reinigungs- und Desinfektionsmittel verwendet wird, das für rotierende Instrumente geeignet ist. Gereinigte Instrumente optisch prüfen. Beschädigte oder stumpfe Instrumente aussortieren und nicht mehr verwenden.

Sterilisation:

Die Sterilisation erfolgt im Autoklav bei 134°C. Die vom entsprechenden Gerätehersteller angegebenen Hinweise sind zu beachten. Nach der Sterilisation die Instrumente auf Oberflächenangriffe (Korrosion) überprüfen.

Korrodierte Instrumente nicht mehr verwenden. Dem Medizinproduktebetreiber obliegt die Verantwortung, dass die Aufbereitung mit geeigneter Ausstattung, geeigneten Materialien und entsprechend qualifiziertem Personal gemäß Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) des Robert Koch-Instituts (RKI) durchgeführt wird. Informationen zur Wiederaufbereitung von Instrumenten nach DIN EN ISO 17664, diese Gebrauchsanweisung und weitergehende Informationen, stehen unter www.kometdental.de in ihrer aktuellen Form zum Download bereit oder können beim Hersteller Gebr. Brasseler angefordert werden.

6. Lagerung

Verpackte Instrumente vor UV-Strahlung und hohen Temperaturen schützen und trocken und sauber lagern. Nicht im gleichen Raum mit Lösungsmitteln oder Chemikalien aufbewahren.

7. Entsorgung

Instrumente in bruch- und durchstichsicheren sowie dichten Behältern (Kontaminationsschutz) entsorgen.

8. Sicherheit und Haftung

Bitte beachten Sie auch die allgemeinen Gebrauchs- und Sicherheitsempfehlungen im aktuellen Komet Dental Katalog. Der Anwender ist verpflichtet, das Produkt eigenverantwortlich vor dessen Einsatz auf die Eignung und die Verwendungsmöglichkeit für die vorgesehenen Zwecke zu prüfen. Die Anwendung der Instrumente untersteht der Verantwortung des Benutzers. Ein Mitverschulden des Anwenders führt bei verursachten Schäden zur Minderung oder gänzlichem Ausschluss der Haftung von Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG. Dies ist insbesondere bei Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung oder bei Fehlgebrauch durch den Anwender der Fall.

9. Verhalten bei schwerwiegenden Vorfällen

Bei schwerwiegenden Vorfällen verfahren Sie bitte gemäß den gesetzlichen Bestimmungen in Ihrem Land.

5. Preparation

The instruments come in sterile packaging and do not require processing prior to first use, provided that the sterile packaging is intact.

The instruments have to be treated with anti-corrosive cleaning and disinfection agents suited for rotary instruments (e. g. Komet DC1). Regarding recommendation for use (immersion time, concentration, suitability) of the cleaning and disinfection agents see manufacturers' instructions. Cleaning and disinfection agents must be rinsed off thoroughly with water and the instruments must be dried carefully (preferably with compressed air according to the recommendations of the Commission for Hospital Hygiene and Infectious Disease Prevention of the Robert Koch Institute). Do not store instruments in a wet or humid condition for a prolonged period of time. Make sure that instruments do not come in contact with each other during ultrasonic cleaning. The instruments can be reprocessed in the thermos disinfector, provided that a mildly alkaline cleaning and disinfection agent is used that is suitable for rotary instruments. Inspect cleaned instruments visually. Do not reuse damaged or blunt instruments. These have to be discarded.

Sterilization:

Sterilization of the instruments is carried out in the autoclave at 134°C. Observe instructions provided by the manufacturer. After sterilization, check instruments for defects on the surface (corrosion). Do not reuse corroded instruments. The operator of medical products is responsible for seeing that proper treatment is carried out by qualified personnel, using the appropriate materials and suited equipment, as recommended by the Commission for Hospital Hygiene and Infectious Disease Prevention of the Robert Koch Institute. Information with regard to proper reprocessing of instruments according to DIN EN ISO 17664, the present instructions for use, as amended, and more detailed information can be downloaded from our web site www.kometdental.de or requested from the manufacturer Gebr. Brasseler.

6. Storage

Store sterile packed instruments in their original packaging, away from UV radiation and heat in a clean and dry environment. Do not store in the same room as solvents or chemicals.

7. Disposal

The instruments have to be disposed of in tight, non-breakable and non-pierceable containers (protection from contamination).

8. Safety and liability

See also "Instructions for use and safety recommendations" in the current Komet dental catalogue. It is the responsibility of the user to check the products prior to use as to whether they are suited for the intended purpose. The user is responsible for the correct use of the instruments. In case of contributory negligence by the user, Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG partly or totally declines liability for all resulting damages, particularly due to non-observance of our instructions for use as well as misuse by the user.

9. Procedure in case of serious adverse events

In case of serious adverse events, please proceed in line with the legal regulations in your country.

